

Landesmeisterschaft Massenstart im Sommerbiathlon

Den Auftakt von vier Wettbewerben der Serie „Wer schlägt den deutschen Meister“ im Sommerbiathlon machte der Zwiebelshützenverein Borna. 23 Aktive stellten sich den Herausforderungen, die insbesondere der erste Berg – eine etwa 100 Meter lange 20 %ige Steigung bot. Das idyllische Parkgelände war durch einen nächtliche Starkregen aufgeweicht und forderte bereits beim Einlaufen ein erstes „Opfer“. Marie-Luise Wagner vom FSG 1960 Großenhain verstauchte sich den Fuß und konnte zum Start nicht mehr antreten.

Neben den Einzelentscheidungen der Altersklassen vom Schüler- bis zum Erwachsenenbereich gab es die Tages-Gesamtwertung. Hier stellte der amtierende deutsche Meister die Richtzeit, die es zu erreichen oder zu überbieten galt. Letzteres ist in Borna fast unmöglich, da die Strecke auch für gute Läufer das Tempo, das zu den letzten DM erreicht wurde, nicht zulässt. Dennoch kam es zu tollen Leistungen in der direkten Auseinandersetzung die diese Disziplin bietet. Manch guter Läufer war noch in der Strafrunde, als der bessere Schütze, der nach ihm zum Schießen kam, fehlerfrei bereits am nächsten Anstieg war. So gab es in einigen Altersklassen tolle Positionskämpfe, die erst auf den letzten Metern entschieden wurden.



In der Schülerklasse machte Louis Ziebell (Sg zu Brand 1835 e.V.) recht schnell alles klar. Die „Schokoladendisziplin“ – der Liegendanschlag – wäre fast fehlerfrei über die Bühne gegangen, hätte er nicht überhastet in der ersten Serie den zweiten Schuß abgegeben. Aber auch so half die 70%ige Trefferquote den Abstand zur Konkurrenz zu vergrößern. Am Ende standen nach 3,2 km 22:52,5 min auf der Uhr und der LM-Titel war gesichert. Viel spannender ging es in der Juniorenklasse zu. William Platz (FSG 1860) – eigentlich ein Target-Sprint-Spezialist – will in diesem Jahr die Sächsische Serie komplett mitlaufen und trat deshalb in der Cross-Disziplin an. Seine athletische Ausdauer ist immer noch da und so verwunderte es nicht, dass er oft mit leichtem Vorsprung in den Schießstand kam. Dennoch ging die Lücke immer wieder zu, da Tobias Heinzig und Leon Naundorf (beide ZSV Borna)

insgesamt bessere Schießleistungen zeigte. Tobias machte es nach dem letzten Stehendanschlag noch einmal spannend: Fehlerfrei geblieben konnte er William noch am Berg sehen, der nach seinen Strafrunden allerdings einen Vorsprung von 27 Sekunden (39:40,9 min) nach 6 km ins Ziel „rettete“.

Die letzte Startergruppe war den Damen und Herren vorbehalten und führte über 5 bzw. 6 km. Obwohl hier – bis auf die Klasse Herren II – jeder gegen seine eigene Zeitvorgabe unterwegs war, gab es sowohl auf der Strecke, als auch am Schießstand tolle Leistungen. Rang eins und zwei der Tagesgesamtwertung kam mit Klaus Bernhard (FSG 1860) und Thomas Winkler (ZSV Borna) aus diesem Läuferpool. Klaus arbeitet seit letztem Jahr kontinuierlich an seine Athletik und bereit sich dabei auch auf Halb- und Marathonläufe vor. Sein Ergebnis über 6 km (39:22 min) konnte sich sehen lassen und bedeuteten mit mit 78,02 % den Tagessieg. Trotz der tollen Wettkampfvorbereitung in den Tagen vor dem Wettkampftermin trat auch Thomas zu seinem Massenstart-Rennen an und konnte sich neben dem Ak-LM-Titel über den Silberrang in der Tages-Serienwertung (71,48 %) freuen. Der oben erwähnte Louis Ziebell aus Brand-Erbisdorf kam mit 69,71 % auf Rang drei.



Auch die Sommerbiathlon-Referentin Yvette Roch (FSG 186) ging in Borna an den Start, obwohl Arbeit und Familie kaum Zeit für Training ließen. Der für sie fünf Mal zu laufende Berg wird sicher für einen extra Muskelkater sorgen. Versöhnlich war dann aber ihr Gesamtschießergebnis bei 20 Schuß gingen nur sieben daneben. Damit bot sie nach Thomas Winkler das zweitbeste Schießergebnis. Hier wären auch Julie Winkler (ZSV Borna, Schülerinnen 2) und Ralf Stein (FSG 1860, Jug. mä.) zu nennen, die allerdings einmal weniger an den Schießstand mussten. Für den ersten Wettkampftest sind sicher noch nicht alle Träume in Erfüllung gegangen, aber wir haben nun eine Basis, die man durch fleißiges Training verbessern kann.

Landesmeister im Massenstart wurden:

Louis Ziebell (Sg zu Brand 1835 e.V.)	Sch 1 mä.	3,2 km	22:52,5 min
Moritz Werner (FSG 1860 Großenhain)	Sch 2 mä.	3,2 km	25:32,3 min
Julie Winkler (ZSV Borna)	Sch 2 weibl.	3,2 km	30:51,1 min
Kajan Schilling (FSG 1860 Großenhain)	Jug. mä.	4 km	26:48,9 min
William Platz (FSG 1860 Großenhain)	Junioren	6 km	39:40,9 min
Yvette Roch (FSG 1860 Großenhain)	Damen 1	5 km	47:37,3 min
Thomas Winkler (ZSV Borna)	Herren 2	6 km	41:58,1 min
Klaus Bernhard (FSG 1860 Großenhain)	Herren 3	6 km	39:22,0 min



Den Abschluss bildete an diesem Tag eine Challenge – ein Teamwettkampf bestehend aus drei Sportlern, die für die Laser-, Luftgewehr- und KK-Disziplin ausgelost wurden. Es mussten jeweils drei Runden zu 400 m gelaufen und zweimal geschossen werden. Dabei standen bei Fehlern, wie im Staffelwettbewerb, drei Nachlader zur Verfügung. Da KK-Schützen für diesen Wettbewerb in der Unterzahl waren, trat Thomas Winkler in kurzer Abfolge zweimal an. Für eine Meisterschaft sollte man so etwas nicht tun – aber die war es ja nicht. Man konnte es eher schon als Einstimmung auf den 2. Wettkampf am 3. Juni (Target-Sprint-LM) sehen. Die Streckenlänge war ja identisch und das Tempo auch im Sprintbereich angesiedelt. So war es dann nur logisch, dass die Entscheidung auf der Schlussrunde an einen „frischen“ Laserschützen ging, während Thomas gerade aus der Strafrunde kam und von diesem überholt wurde. Auch Thomas Winkler wird nach diesem Tag sicher mit dem Laktat-Abbau zu tun haben.

Von allen Teilnehmern ging ein großes Dankeschön an die Verantwortlichen und Helfer des ZSV Borna. So ein Wettkampftag ist relativ schnell vorbei, die Vorbereitungen dazu ziehen sich aber Wochen und teilweise Monate hin und kosten Nerven. Das Organisationsteam hat das bestens bewerkstelligt und sich ein großes Lob verdient.

Thomas Winkler